



© Yoshiko Kusano

zum Stück „**Der Cowboy, die Prinzessin und das Huhn**“

Wenn ein Cowboy, eine Prinzessin und ein Huhn die Bühne betreten, scheint die Rollenverteilung klar – oder? Von wegen! Schon bald wird deutlich, dass unter ihren Kostümen mehr verborgen liegt, als das Publikum zu glauben scheint.

Und was ist eigentlich mit ihrem Pferd los? Riesig wie ein Dino, winzig wie eine Katze – oder unsichtbar?

Der Cowboy, die Prinzessin und das Huhn erzählen ihre Geschichte. Gehehe Schi Hi Hich te. Oder kennt das Publikum schon genug Prinzessinnengeschichten, Cowboystories und Tierfabeln?

Die drei Figuren haben heute Lust auf etwas Neues! Auf etwas anderes, als den Narrativen ihrer stereotypen Silhouetten gerecht zu werden. Aber keine Angst – egal, was sie auch tun werden, so schräg wie die Welt können sie niemals sein!

Ein feines, humorvolles Stück, welches anregt, Vorurteile zu überwinden und die Vielschichtigkeit des menschlichen Daseins zu feiern. Absurd, clownesk und reduced to the max bringt die Kompanie Das Büro mit dem lustigen Namen ein neues Kinderstück auf die Bühne, das die Kindermenschen und Menschen mit und ohne Kinder da abholt, wo alle Geschichten beginnen: bei der Fantasie.

Mit Liedern, virtuoson Tanzeinlagen und vielem mehr!



© Yoshiko Kusano

Über die Kompanie „Das Büro mit dem lustigen Namen“

„Das Büro mit dem lustigen Namen“ steht für ein humorvoll-poetisches Theater für Menschen ab fünf Jahren. Wir verzichten auf alles Überflüssige, um der Phantasie den grösstmöglichen Raum zu lassen. In unseren Stücken geht es nicht in erster Linie um die Behandlung von Themen, sondern um die Denk- und Spielvorgänge an sich. Diese Vorgänge pressen wir nicht in eine narrative Form, sondern entwickeln sie frei in alle erdenklichen Richtungen. Wir springen vom Hundertsten ins Tausendste, ufern ins Absurde aus, schlagen Haken oder öffnen irgendwo ein unscheinbares Hintertürchen, um genau da zu landen, wo man es am wenigsten erwartet hätte. Plötzlich werden wir philosophisch, mal sind wir schräg und albern, dann wieder sinnlich-intuitiv und voll menschlicher Wärme. Nie sind wir belehrend: Mit dem Zeigefinger kitzeln wir eher den Verstand durch, als ihn mahnend zu erheben. Mit „Das Büro mit dem lustigen Namen“ richten wir einen Raum für das spielerische, freie und ungestüme Denken ein. „Der Cowboy, die Prinzessin und das Huhn“ ist die dritte Produktion für junges Publikum.

Künstlerische Leitung, Text, Regie: Johannes Dullin

Schauspiel: Newa Grawit, Florian Butsch, Gregor Schaller

Kostüme: Regula Hug

Produktionsleitung: Das Büro mit dem lustigen Namen

Dauer: 50 min

gefördert von: Kultur Stadt Bern, Kanton Bern, Burgergemeinde Bern, Migros Kulturprozent, Kulturstiftung GVB

Alter: ab Kindergarten

Kontakt: mehr@florianbutsch.ch / 077 488 41 47